



HARTMUT GÖDDECKE

*Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht
Bankkaufmann*

Phoenix Kapitaldienst GmbH: Haftbefehle gegen zwei Beschuldigte ergangen

Etwa drei Monate, nachdem der Phoenix-Skandal aufgeflogen ist, hat die Staatsanwaltschaft erste Personen Anfang Juni dingfest gemacht: die 62-jährige Geschäftsführerin und einen 45-jährigen Prokuristen.

Schon in den ersten Meldungen, nachdem der „Sturzflug“ des Phoenix öffentlich wurde, berichteten Medien von ersten Festnahmen. Dieses erwies sich allerdings als „Ente“. Jetzt jedoch – so veröffentlichte die Ermittlungsbehörde – wurde der „freie Flug“ von zwei Beschuldigten jäh gestoppt, weil Flucht- und Verdunklungsgefahr bestand. Die Geschäftsführerin soll Beweismaterial bereits beseitigt haben und dem Prokuristen wird Fluchtgefahr vorgehalten.

Nach Presseinformationen geht es um knapp 7.000 Fälle und ein Volumen von etwa € 123 Mio., von dem nur ein äußerst geringer Teil wirklich an der Börse angelegt worden sein soll. Der Tatzeitraum soll von Mitte Juli 2004 bis Januar 2005 gewesen sein.

07. Juni 2005 (HG)